

# EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBWALDEN

Protokoll

2023-01 der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
in Sarnen, am Montag, 19. Juni 2023, 20.00 Uhr

---

## Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
  2. Jahresbericht des Kirchgemeinderates
  3. Jahresrechnung
    - a) Vorstellung Jahresrechnung 2022 VERKOW
    - b) Vorstellung Jahresrechnung & Bilanz 2022 ERKO  
inklusive Fondsrechnungen
    - c) Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnungen
  4. Wahlen
    - a) Wahl des Präsidiums für ein Jahr
    - b) Wahl des Vizepräsidiums für ein Jahr
    - c) Ersatzwahl/en Mitglied/er Kirchgemeinderat
  6. Fristgerecht eingereichte Anträge
  7. Anfragen und Mitteilungen
- 

## 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Kirchgemeinderatspräsident Hansueli Kessler begrüsst alle Teilnehmenden herzlich und eröffnet die Sitzung offiziell um 20.00 h. Anwesend sind 32 stimmberechtigte Mitglieder und 7 nicht stimmberechtigte Nichtmitglieder.

Weiter begrüsst Hansueli Kessler den Pressevertreter Richard Greuter von der Neuen Obwaldner Zeitung.

**Entschuldigungen:** Irene und Ricardo Nanculaf, Michael Candrian, Patricia Helfenstein

**Stimmzähler:** Kurt Eisenhut und Peter Geissdörfer

Die beiden Stimmzähler werden ohne Gegenvorschlag gewählt.

Die Traktanden wurden fristgerecht im Amtsblatt publiziert. Infos zur heutigen Versammlung konnten vorgängig im Sekretariat eingesehen werden, wurden heute eingangs der Versammlung verteilt und wurden im Chiläbrief Nr. 150 vom Juni 2023 veröffentlicht.

Innerhalb der gesetzlichen Frist sind keine Änderungsanträge eingegangen. Es werden also nur die traktandierten Geschäfte behandelt. Ohne Gegenantrag sind die Anträge stillschweigend genehmigt. Es können heute nur noch Rückweisungs-, Verwerfungs- und Ordnungsanträge gestellt werden.

## 2. Jahresbericht des Kirchgemeinderates

**Hans Winkler**

### ***Jahresbericht 2022/2023 Pfarramt 2. Lebenshälfte***

*Dieses Jahr bedeutete für mich weitgehend die Rückkehr in die Normalität nach zwei Jahren mit der Corona-Pandemie und ihren sehr weitgehenden Konsequenzen für meinen Beruf als auch für mich als Privatperson.*

*Während die Seelsorge auch dieses Jahr immer noch mehr und mehr nachgefragt wurde und einem grossen Bedürfnis entsprach, die Gottesdienste wie gewohnt durchgeführt werden konnten, kam es in den Veranstaltungen der Erwachsenenbildung mehrheitlich zu einem grossen Einbruch der Besucherzahlen. Einzige Ausnahme: Waren die Referenten persönlich bekannt und verwurzelt in Obwalden und unserer Kirchgemeinde, ging die Zahl der Besuchenden wieder nach oben. Ich hoffe, dass man bald einmal wieder an die erfolgreichen Zeiten vor der Pandemie anknüpfen kann. Oder wie heisst es: Die Hoffnung stirbt zuletzt...Ein persönliches Highlight war für mich natürlich mein dreimonatiger Studienurlaub. In dieser Auszeit befasste*

*ich mich mit dem Thema «Pilgern», allerdings auf meine ganz spezifische eigene reformierte Art und Weise. Ich denke, dass ich die mir gesteckten Ziele erreicht habe.*

*Gerade in den letzten Jahren, auch im 2022, war es für mich wieder doppelt wichtig, dass ich, trotz allen Veränderungen und Unsicherheiten dieser Zeit, mich durch Gott und Jesus Christus getragen gefühlt habe.*

*Ich danke an dieser Stelle auch meiner Frau Madeleine und meiner Familie, die berufsbedingt hinter mir standen und mich auch tatkräftig unterstützt haben, keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit! Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung danke ich dem ganzen Mitarbeiterteam und den Kirchenbehörden, allen Freiwilligen und schliesslich den vielen Kirchgemeindemitgliedern, mit denen ich Kontakt hatte und mit ihnen wieder ein Stück Lebensweg teilen durfte.*

**Irene Glanzmann**

### **Jahresbericht 2022/2023 ÖME**

*Es ist eine Freude, miterleben zu dürfen, wie viel Vorbildliches im Umfeld unserer Kirche von guten Herzen und fleissigen Händen geschaffen wird. Gerade in der heutigen Zeit müssen viele Menschen in Umständen leben, welche es ihnen ganz und gar nicht einfach machen, ihr Leben glücklich und unbeschwert zu geniessen. Umso schöner ist es, erleben zu dürfen, wie viele Leute sich dafür einsetzen, das Leben ihrer Mitmenschen zu verbessern. Weltweit, aber auch hier in Obwalden.*

*5% der Kirchensteuern konnten im September 2022 wiederum für wohltätige Institutionen vergeben werden. Im vergangenen Jahr durften wir so christliche Institutionen und ausgewählte Projekte mit fast CHF 99'000.- unterstützen. Bei der Unterstützung legen wir Wert auf Nachhaltigkeit und dass sowohl globale als auch nationale und regionale Projekte berücksichtigt werden. Zusätzlich können wir auch in diesem Jahr dank dem positiven Abschluss nochmals 10% des Jahresergebnisses, also rund CHF 62'000.- für zusätzliche karitative Zwecke einsetzen. So konnten wir neben vielem anderem auch den Sozialfonds für Frauen und Mütter in Not unterstützen. Auch für das Projekt Permakulturgarten auf dem Land unserer Kirche in Alpnach konnten wir Anschubhilfe leisten und wir dürfen erleben, wie der Selbsterntergarten vor dem Chileli Struktur annimmt. Obwaldner säen auch weit über die Landesgrenzen hinaus Samen, welche Menschen helfen, ein sicheres und lebenswertes Leben zu führen. So auch der Kernser Gärtner Stephan Widmer, der in Equador sein grosses Wissen über Gartenbau und Gesundheitsprophylaxe tatkräftig an die indigene Bevölkerung weitergibt.*

*Aus einem kleinen Samen kann etwas Wunderschönes wachsen. So lasst uns weiter säen und das, was daraus wächst, gemeinsam so pflegen, so dass es sich zu schönster Blüte entfalten kann.*

**Erika Amstutz**

**Jahresbericht 2022/2023 Ressort Diakonie**

*Das Jahr 2022 war im Bereich Diakonie ein erfolgreiches und gefreutes Jahr.*

*Vielseitige Angebote und Begegnungen, die sich an Menschen jeden Alters richteten, wurden erneut sehr geschätzt und rege besucht.*

*Eines unserer wichtigsten Anliegen ist es, generationenübergreifend zu arbeiten. Dies ist auch im vergangenen Jahr auf sehr viel positives Echo gestossen. Auf der Gemeinde-wanderung nach Engelberg oder im Selbsterntegarten der Kirche Alpnach konnte rege diskutiert werden. In der Begegnungs-Bar, welche von Jugendlichen mit Live-Musik an verschiedenen Abenden organisiert wurde, trafen sich Jung und Alt und kamen so miteinander in Kontakt und lernten voneinander.*

*Ein Highlight unsere Angebote ist das regelmässige Begegnungs-Café, das jeweils am Donnerstagnachmittag stattfindet. Es bietet Raum für Gespräche, Begegnungen und gemeinsames Geniessen von Kaffee und Kuchen. Das Begegnungs-Café stösst auf grosses Interesse und wird von vielen Menschen unterschiedlichen Alters und Nationalitäten besucht. Es freut uns, dass dieses Angebot zunehmend auch von der Nachbarschaft als Quartier-Café benutzt wird.*

*Seit August 2022 hat die reformierte Kirchgemeinde Obwalden ein neues Diakoniekonzept, welches bis auf nationaler Ebene, wie von der "Diakonie Schweiz", sehr wertschätzend wahrgenommen wurde. Ein Diakoniekonzept soll der Kirchgemeinde helfen, diakonische Schwerpunkte zu setzen sowie das diakonische Handeln in der Gemeinde zu fördern und zu stärken. Das Diakoniekonzept finden Sie auf unserer Homepage oder auch in Druckform auf der Flyer-Ablage in der reformierten Kirche in Sarnen.*

*Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben, all diese Begegnungen und Anlässe zu ermöglichen. Freiwillige sind das Kapital der Kirche und ein wichtiger Grundpfeiler des kirchgemeindlichen Lebens. Damit die Kirche nahe bei den Menschen ist und bleibt, braucht es ein vielfältiges Anbieten von Möglichkeiten und es braucht Menschen, die ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen einbringen wollen.*

*Herzlichen Dank allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Art und Weise für unsere Kirchgemeinde engagiert haben.*

**Michael Candrian**

**Jahresbericht 2022/2023 Ressort Jugend und Familie**

**Gemeinsam Kirche gestalten**

*Neben vielen erfüllenden Einzelaufgaben wie Gottesdienste gestalten, Taufen und Hochzeiten vorbereiten, unterrichten oder auch Seelsorgegespräche führen, schätze ich es sehr, dass wir neue Entwicklungen vermehrt gemeinsam als Team erarbeiten können. Es ist ein Privileg, mit durchwegs engagierten Mitarbeitenden und auch Kirchengemeinderäten in eine gemeinsame Richtung unterwegs zu sein.*

*Im vergangenen Berichtsjahr war ein Ausdruck davon die vielen Treffen der sogenannten Nutzergruppen, in denen zahlreiche Mitglieder unserer Kirche über die künftige Nutzung unserer Räume nachgedacht haben. Da kam ein Reichtum von guten Ideen und Anregungen zusammen – nicht nur in Bezug auf Gebäudepläne, sondern auch auf mögliche Angebote in unserer Gemeinde. Man spürte eine grosse Hoffnung für die Zukunft unserer Kirche, auch wenn noch nicht klar ist, was davon realisiert werden kann.*

**Unsere Jugendgottesdienste haben sich etabliert**

*Das neue Gottesdienstformat «Movie Church» wurde im vergangenen Berichtsjahr zu einem festen und auch sehr beliebten Angebot. Regelmässig besuchen 30-40 Oberstufenschülerinnen und -schüler sowie auch Mitglieder unserer Next Generation diese Feiern am Sonntagabend. Anders als man vermuten könnte, geht es dabei nicht um Unterhaltung statt Besinnung. Viele Spielfilme transportieren eine gehaltvolle Botschaft, welche in der «Movie Church» vom christlichen Glauben her vertieft wird. Genau wie beim «Fiire mit de Chliine» oder der Sonntagschule gehören auch hier traditionelle Elemente wie Musik, Bibelworte, das Gebet und die gemeinsame Besinnung dazu. Die Jugendlichen schätzen ein Format, das bewusst auf sie ausgerichtet ist. Selbstverständlich werden sie aber auch ermutigt, an unseren traditionellen Gottesdiensten teilzunehmen.*

**Hansueli Kessler**

**Jahresbericht 2022/2023 Präsidium**

*Ein intensives Jahr mit neun regulären und einer ausserordentlichen Kirchengemeinderatsitzung war das 2022/2023. Die Sitzungen finden nach langen Arbeitstagen statt und dauern in der Regel bis spät am Abend. Durch die gute Vorbereitung der einzelnen Ratsmitglieder können die Sitzungen jeweils konstruktiv und effizient stattfinden. Es war spürbar, dass wir bereits gut eingespielt sind und sachbezogen die Traktanden angegangen sind. Da kann ich meinen Ratskollegen und Ratskolleginnen mein herzliches Dankeschön aussprechen.*

*Zwei Ereignisse haben uns dieses Jahr mehr beschäftigt und wurden auch medial aufgenommen. Zum Begegnungszentrum und der fehlerhaften Verteilung der Quellensteuer wurde bereits ausführlich berichtet. Betreffend dem Begegnungszentrum ist es dem*

*Kirchgemeinderat wichtig, ein Projekt zu realisieren, welches zukunftsgerichtet und breit nutzbar ist. Es stellte sich nie die Frage, das Projekt nicht zu realisieren. Sondern immer nur, wie wir es umsetzen können. Dies war und ist ein Prozess, welcher den Rat immer beschäftigte und noch weiter zu beachten ist.*

*Ein Jahr mit Aktivitäten, Gottesdiensten, Ausflügen, persönlichen Begegnungen und vielem mehr ist vorüber. Die Planung der nächsten Jahre hat bereits begonnen  
Ich bin dankbar, dass wir kreative, innovative und interessierte Mitarbeitende sowie helfende Menschen aus unserer Kirchgemeinde und auch ausserhalb der Kirchgemeinde haben, welche Leben in unserer Kirchgemeinde bringen. Es zeigt auf, dass diese Begegnungen viele Werte, Herzlichkeit und Nähe schaffen, dies von jung bis alt. Darum ist es wichtig, dass wir diese Bedürfnisse erkennen und Möglichkeiten bieten, Begegnungen zu schaffen.*

*Nach 10 Jahren im Kirchgemeinderat und zwei als Präsident darf ich mich verabschieden und bedanke mich, dass ich Teil in einem sehr engagierten Team sein durfte.*

**Jürg Rothenbühler**

### **Jahresbericht 2022/2023 Ressort Liegenschaften und Technik**

*Nebst ordentlichen Unterhaltsarbeiten haben folgende erwähnenswerten Ereignisse oder Projekte bei unseren Liegenschaften stattgefunden:*

#### Alpnach

*Für den Selbsterntegarten haben wir das Stück Land nördlich der Kirche der Summerweid GmbH zur Verfügung gestellt. Besten Dank an Philipp Mathis für die Übertragung der Nutzung.*

#### Giswil

*Es sind keine besonderen Umbauarbeiten erfolgt.*

#### Sarnen

*Der Tumbler beim Pfarrhaus musste ersetzt werden.*

#### Begegnungszentrum Evangelisch-Reformierte Kirche Sarnen

*An der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juli 2022 wurde der Planungskredit genehmigt, somit konnten wir die Planungsarbeiten vergeben und mit der Planung beginnen. Gleichzeitig wurden die Nutzerbedürfnisse an verschiedenen Sitzungen vertieft ausgearbeitet und in die beginnende Planung integriert.*

*In der Zwischenzeit haben wir feststellen müssen, dass mit der hohen Teuerung das Kostenziel von 12 Mio. CHF nicht eingehalten werden kann. Hinzu kam, dass wir anfangs 2023 einen Kirchen-Austritt zu verzeichnen hatten, welcher einen grossen Einfluss auf die finanzielle Tragbarkeit des Projektes hatte. Im Moment sind wir dabei, festzustellen, welches Budget für das Projekt noch zur Verfügung steht. Am 22. Mai 2023 wollen wir über das weitere Vorgehen orientieren.*

**Ursula Vogel**

## **Jahresbericht 2022/2023 Ressort Jugendarbeit**

### **Aus Fiire mit de Chliine**

Das Team mit Judith Rothenbühler (Leitung), Daria Amstutz, Ursula Nolting, Kathrin Röthlin, Natascha Vankann und Michael Candrian, organisierte von September 2022 bis Juni 2023 neun Fiire mit de Chliine. „Einzigartigkeit“, „Josefs Träume“, „Unter dem Schirm“, „Winterschlaf“, „Gott ist jeder wichtig“, „Blühender Garten“, „Versöhnung“ und „Miteinander unterwegs“ waren die Themen, zu welchen die Kinder eine Geschichte hörten und dazu vor dem Znüni oder Zvieri etwas bastelten.

### **Aus der Sonntagsschule**

Das beliebte Berggottesdienst – Weekend fand am 27./28. August statt. „Füür und Flamme“ lautete das Thema, zu welchem die Kinder, Jugendlichen sowie Leiterinnen und Leiter den gemeinsamen Gottesdienst in der Kapelle am Melchsee vorbereiteten.

Am Kindertag zur Vorbereitung des Erntedankes vom 23. Oktober erlebten Kinder und Jugendliche die Gemeinschaft mit Spielen, Backen, Singen, Werken und dem Einspielen des Rollenspiels.

Am 3. Advent konnte nach langer Corona-Pause endlich wieder einmal das traditionelle Weihnachtsmusical aufgeführt werden. 51 Kinder sowie 14 Helferinnen und Helfer unter der Leitung von Ruth Kasper probten an fünf Samstagen für das Musical „De neu Stärn“. Erstmals leitete Ismaele Gatti die Band. Leon Bächler und Raphael Relja waren für Licht und Ton verantwortlich.

Simone Röthlin durfte ihr 20 Jahr-Jubiläum feiern. Sie hat in dieser Zeit an allen Sonntagsschullagern, Berggottesdienstweekends, Weihnachtsmusicals und Familiengottesdiensten teilgenommen und führt regelmässig Sonntagsschulfeiern durch. Für jedes ERKO-Kind ist sie somit ein Begriff!

Auch die beiden Katechetinnen feierten Jubiläen: Ruth Kasper begleitet unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen schon seit 25 Jahren. Rebekka Meier unterrichtet die Giswiler Kinder bereits 15 Jahre in Religion. Wir schätzen die liebevolle, beständige Begleitung sehr!

Wie immer grosser Beliebtheit erfreute sich das Osterbasteln und Ostereierfärben am Mittwochnachmittag vor Ostern. Viele tatkräftige Kinder haben mitgeholfen, den Osterbrunch vorzubereiten und gleichzeitig die Gemeinschaft gepflegt.

### **Aus dem Religionsunterricht**

Vor den Herbstferien haben sich alle Religionsschülerinnen und -schüler zum traditionellen Schulgottesdienst in Sarnen getroffen. Das Thema lautete „Miteinander auf der Suche“. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler haben den Gottesdienst im Präparandenlager vorbereitet und dann geholfen, ihn mitzugestalten.

Am Auffahrtswochenende führt die Reise der Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder einmal nach Paris. Der Konfirmationsgottesdienst mit dem Thema „Hoffnung für die Zukunft“ findet am 4. Juni statt.

Die Verantwortlichen für das Ressort Jugend haben sich im November und März zu einem Austausch getroffen.

Herzlichen Dank an alle für die umsichtige Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in unserer Kirche!

**Karin Furger**

**Jahresbericht 2022/2023 Ressort Kommunikation und Informatik**

*Im vergangenen Jahr durfte ich vier Redaktions-Sitzungen für den Chiläbrief beiwohnen und vorstehen. Die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinderatsschreiberin erweist sich immer wieder als professionell und ergiebig. Die KIBO Redaktions-Sitzungen werden seit einem Jahr nicht mehr abgehalten. Die Ratschreiberin erstellt den Kibo-Beitrag, welcher dann von mir per E-Mail genehmigt wird.*

*Im Zuge der Digitalisierung werden die Räume und Termine nun digital mit der neuen Kirchensoftware verwaltet. Die alte Software wurde gekündigt und durch die Neue ersetzt.*

*Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit im und um den Rat.*

**Doris Ming**

**Jahresbericht 2022/2023 Ressort Personal**

*Es war wieder ein sehr bewegtes vergangenes Jahr. Ich hätte mir vor zwei Jahren nie vorstellen können, wie spannend Kirche sein kann. Mein Ressort ist lebendig wie die Mitarbeitenden selbst, die mir sehr am Herz liegen. Es gab einige Veränderungen zu bewältigen.*

*Von September bis November war Hans Winkler in Studienurlaub und wurde von Pfarrerin Susi Fähnle sehr gut vertreten. Es war schön mitzuerleben, wie Susi sich in Obwalden immer noch heimisch fühlt und eine grosse Nähe zu unseren Kirchenmitgliedern hat. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön.*

*Im vergangenen Juni hat unser Diakon Ruedi Schmid seine CAS-Ausbildung Diakonie erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Ruedi ganz herzlich. Als Abschlussarbeit ist das neue Diakoniekonzept entstanden, das auch die Schaffung einer zweiten Diakoniestelle vorsieht. Zurzeit sind wir auf der Suche nach der geeigneten Person, die uns helfen wird, die Diakonie in unserer Kirche weiterzuentwickeln.*

*Nach seinem 80. Geburtstag hat Erwin Mattmann beschlossen kürzer zu treten und die Leitung der Kirchenmusik abzugeben. Wir freuen uns aber, dass Erwin uns für besondere Musikprojekte erhalten bleibt. Der wunderbare Karfreitagsgottesdienst zum Beispiel wird uns in Erinnerung bleiben.*

*Als Nachfolgerin durften wir ab 1. Januar die Musikerin Margret Käser verpflichten. Ihr Orgel- und Klavierspiel überzeugt uns und wir wünschen Margret viel Freude an ihrer Tätigkeit.*

*Ende Januar mussten wir die Kündigung unserer geschätzten Buchhalterin und VERKOW-Kirchenschreiberin Silvia Röthlin entgegennehmen. Wir bedauern ihren Austritt sehr, war sie uns doch zu einer zuverlässigen guten Freundin geworden. Ab 1. Mai konnten wir die Stelle Buchhaltung und Personalwesen mit Dora Zurmühle neu besetzen. Sie wird auch das Amt der VERKOW-Kirchenschreiberin übernehmen. Wir heissen Dora herzlich Willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.*

*Als weiterem Mitarbeitenden müssen wir uns auch von Bruno Wermelinger verabschieden. Seit 2014 war er der Sigristin Heidi Berchtold zur Hand gegangen und hat sich um die Umgebung der Giswiler Kirche gekümmert. Wir danken Bruno für seine Arbeit und wünschen ihm alles Gute.*

*Zur teilweisen Entlastung von Ruth Kasper wird ab 1. August Judith Rothenbühler zusätzlich zur Leitung des «Fiire mit de Chliine» den Religionsunterricht in Lungern und weitere kleinere Aufgaben übernehmen. Gleichzeitig beginnt sie die einjährige CAS-Ausbildung Diakonie in Zürich. Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, Judith in ihrer Ausbildung zu unterstützen und wünscht ihr viel Erfolg.*

*Ich bin beeindruckt über die sehr schöne Zusammenarbeit unserer Mitarbeitenden. Sie sind ein Team, das gemeinsam am selben Strick zieht. Ich danke allen für ihre wertvolle Arbeit und ihr Mittragen. Ein herzlicher Dank auch an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihr grosses Engagement.*

## **Fritz Hostetmann**

### **Jahresbericht 2022/2023 Ressort Finanzen**

*Die Raiffeisenbank lud im März 2023 zu einem Kundenanlass ein. Jens Korte von der Wall Street erklärte den Anwesenden, dass wenn Märkte sich zu rasch bewegen (Zinsentwicklung infolge Überhitzung der Wirtschaft), es zu Markteinbrüchen (Aktien und Obligationen) führen kann. Dies durfte die evangelisch-reformierte Kirche (ERKO) am eigenen Leibe spüren.*

*Nach genau fünf erfolgreichen Jahren bei der ERKO verlässt uns Silvia Röthlin, Buchhaltung und Personalwesen, auf Ende Mai 2023. Glücklicherweise haben wir in Dora Zurmühle eine weitere Fachfrau für dieses wichtige Amt gewinnen können.*

*Nach wie vor bewege ich mich in einem spannenden und dynamischen Umfeld. Infolge gewichtiger Austritte und einem gravierenden Fehler in der Abrechnung 2016 bis 2022 der kantonalen Steuerverwaltung (Quellensteuer) stellt sich die Einnahmenseite nicht mehr rosig dar, wie ich es bei meinem Amtsantritt angetroffen habe. Gemeinsam werden wir die schwierige Situation meistern.*

### **3. Jahresrechnung**

#### **a) Vorstellung Jahresrechnung 2022 VERKOW**

Fritz Hostetmann präsentiert die Jahresrechnung 2022 VERKOW wie folgt:

Der Gesamtaufwand von CHF 72'796.15 liegt im Rahmen des Budgets und der Vorjahresrechnung. Bei den Beiträgen an private Organisationen ohne Erwerbszweck wurden CHF 6'000 zu wenig budgetiert, weil aufgrund der Obwaldner Finanzstärke die Mitgliedschaften teurer wurden. Im Zusammenhang mit dem Bundesasylzentrum erhielt der VERKOW CHF 8'000 mehr als erwartet.

Der neue Kostenverteilungsschlüssel VERKOW zwischen Engelberg und dem alten Kantonsteil berücksichtigt neu neben der Mitgliederzahl auch die Einnahmen aus Kirchensteuern bzw. den Kultusbeitrag der Gemeinde Engelberg.

Verband der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden des Kantons Obwalden		2022	2022	2021	
Konto	Bezeichnung	Rechnung CHF	Budget CHF	Rechnung CHF	
3500.3000.00	Löhne Behörde	10'070.00	10'100.00	9'860.00	
3500.3000.10	Löhne Bundesasylzentrum	15'963.00	15'000.00	14'963.00	
3500.3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV/VK	1'790.84	1'600.00	1'973.45	
3500.3053.00	AG-Beiträge Kranken/Unfallversicherung	531.03	500.00	564.80	
3500.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	800.00	0.00	-	
3500.3102.00	Drucksachen Kirchenbote inkl. Nebenkosten, Porti	20'575.23	22'000.00	20'290.35	
3500.3170.00	Reisekosten & Spesen	2'477.40	2'500.00	2'748.70	
3500.3170.10	Reisekosten & Spesen Bundesasylzentrum	1'817.00	1'000.00	1'378.00	
3500.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'248.75	2'000.00	2'000.45	
3500.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	40'615.91	34'400.00	40'997.65	
	EKS Beiträge 2022	9'980.00		9'980.00	
	HEKS Beitrag 2022	5'426.00		5'426.00	
	EKS Missionsorganisationen: Soebelbeitrag 2022	5'000.00		5'000.00	
	AHW Aus- und Weiterbildung Konfodotbeitrag 2022	7'424.80		6'941.00	
	Ausstehender Konfodotbeitrag 20% 2022	1'850.00		1'710.00	
	AHW Aus- und Weiterbildung Weiterbildbeitrag 2022	1'264.80		1'274.00	
	Ausstehender Weiterbildbeitrag 20% 2022	316.00		318.00	
	Reformierte Medien Mitgliederbeitrag 2022	2'700.00		2'700.00	
	ERKO Deutschschweiz Beitrag 2022	1'671.00		1'850.00	
	Hospiz Zentralschweiz Beitrag 2022	1'200.00		1'200.00	
	s.o. Beitrag Ausstellung Dorothee Wyss	-		1'000.00	
	Förderverein N. von Für u. D. Wyss 2022	1'000.00		1'000.00	
	Übrige kleinere Beiträge	2'783.31		2'698.65	
3500.4260.00	Rückerstattungen Dritter (o. Vorsuzig. u. Vergab. ERKO)	0.00	0.00	-93.30	
3500.4260.10	Rückerstattung EKS Bundesasylzentrum	-24'094.00	-16'000.00	-24'243.00	
<b>Total</b>		<b>72'796.16</b>	<b>73'100.00</b>	<b>70'441.10</b>	
	gerundet	72'796.15		70'441.10	
	Ausgangssaldo	Saldo 2022		Saldo 2021	
<b>2021.10</b>	<b>40'000.00</b>	<b>20'412.90</b>		<b>20'412.90</b>	
	Ausbildung Pfarrer Rückstellung total				
	Personen Anteil in Prozent				2021
Kirchengemeinde Engelberg ERKE	482 11.50%	8'371.55		12'073.60	17.14%
Kirchengemeinde Obwalden ERKO	2'350 88.50%	64'424.60		58'367.50	82.86%
<b>Total</b>	<b>2'832 100%</b>	<b>72'796.15</b>		<b>70'441.10</b>	<b>100.00%</b>
<b>Reformierte Kirche Engelberg</b>					
Anteil ERKE 2022		8'371.55		12'073.60	
Vorauszahlung vom 05.05.2022		-5'000.00		5'000.00	
Restbetrag Anteil ERKE 2022		<b>3'371.55</b>		<b>7'073.60</b>	
Steuereinnahmen 2022	ERKE	165'000.00			
	ERKO	1'721'675.00			
	<b>Total VERKOW</b>	<b>1'886'675.00</b>			

Samen, 6. April 2023

Frage von Karl Sulzbach: Wie errechnet sich die Steuerkraft von Engelberg? Die Gemeinde Engelberg zahlt an die reformierte Kirche Engelberg einen Betrag aus. So kann die Steuerkraft errechnet werden.

## **b) Vorstellung Jahresrechnung & Bilanz 2022 ERKO inklusive Fondsrechnungen**

Fritz Hostetmann präsentiert die Jahresrechnung 2022 wie folgt:

Im Chliäbrief wurde versehentlich die falsche Rechnung publiziert. Fritz Hostetmann entschuldigt sich für diesen Fauxpax und präsentiert die richtige Rechnung.

Die Rechnung 2022 ist von einigen Sonderfaktoren geprägt.

- Wesentlicher Kirchenaustritt per Jahresende 2022
- Auflösung finanzpolitischer Reserve infolge Kurseinbruchs an den Märkten
- Aufwertung Finanzvermögen wegen Einhaltung des Bruttoprinzips
- Rückzahlung der zu viel erhaltenen Quellensteuern 2016 bis 2022

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2022

- Erhöhung Personalaufwand aufgrund der genehmigten Pensenerhöhung in der Verwaltung, der Diakonie und einer Stellvertretung im Pfarramt
- Effektiver Verlust auf dem Wertschriftenbestand im Finanzaufwand ausgewiesen
- Verzicht auf Bildung der finanzpolitischen Reserve

Erfolgsrechnung (nach Arten)	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>2'817'816.33</b>		<b>2'031'700</b>		<b>2'331'163.23</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>765'588.62</b>		<b>708'700</b>		<b>697'292.89</b>	
3000 Löhne Behörden und Kommissionen	53'303.75		52'800		52'456.60	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	505'481.50		432'350		437'035.53	
3020 Löhne der Lehrkräfte	98'727.85		96'700		94'546.50	
3050 AG-Belträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	43'757.26		45'900		43'489.38	
3051 AG-Belträge an eigene Pensionskassen	39'202.20		44'000		39'243.60	
3053 AG-Belträge an Kranken-/Unfallversicherungen	10'134.86		12'800		11'121.88	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	11'421.50		14'800		16'262.55	
3099 Übriger Personalaufwand	3'559.70		9'350		3'136.85	
<b>31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>300'696.10</b>		<b>342'100</b>		<b>564'137.51</b>	
3100 Büromaterial	3'172.90		6'000		2'026.95	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	37'753.65		55'600		26'739.00	
3102 Drucksachen, Publikationen	55'006.18		39'100		37'727.05	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	0.00		500		64.62	
3104 Lehmittel	780.45		1'500		200.00	
3110 Büromaschinen und -geräte	1'210.95		400		529.05	
3111 Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	968.60		2'500		491.10	
3113 Hardware	6'401.95		0		0.00	
3118 Immaterielle Anlagen (Lizenzen)	17'922.10		0		0.00	
3120 Ver- und Entsorgung	27'704.55		26'000		27'737.65	
3130 Dienstleistungen Dritter	19'357.40		47'800		9'010.25	
3134 Sachversicherungsprämien	7'629.00		8'300		7'631.80	
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	48'382.47		46'400		413'779.25	
3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0.00		700		0.00	
3153 Informatik-Unterhalt (Hardware)	0.00		12'100		9'770.10	
3159 Unterhalt übrige mobile Anlagen	0.00		1'600		113.80	
3170 Reisekosten und Spesen	19'157.75		17'700		18'743.60	
3171 Exkursionen, Schulreisen und Lager	38'399.55		46'500		24'439.70	
3180 Wertberichtigungen auf Forderungen	1'597.90		15'000		-25'240.81	
3199 Übriger Betriebsaufwand	15'250.70		14'400		10'374.40	
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>1'266'586.85</b>		<b>48'300</b>		<b>49'817.98</b>	
3400 Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	363.66		2'000		311.65	
3407 Wertschriftenaufwand	1'264'452.34		42'000		45'256.33	
3409 Übrige Passivzinsen	1'770.85		4'300		4'250.00	
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>213'973.23</b>		<b>193'600</b>		<b>246'728.65</b>	
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordate	8'804.00		8'700		8'650.00	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	197'473.83		172'900		235'528.65	
3637 Beiträge an private Haushalte	7'695.40		12'000		2'550.00	

		Bestand am 31.12.2021	Veränderungen		Bestand am 31.12.2022
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>14'745'281.52</b>	<b>6'029'160.92</b>		<b>20'774'442.44</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>14'745'279.52</b>	<b>3'618'065.12</b>		<b>18'363'344.64</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>1'102.75</b>	<b>374.45</b>		<b>1'477.20</b>
1000.00	Kasse	1'102.75	374.45		1'477.20
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>43'000.39</b>		<b>15'557.73</b>	<b>27'442.66</b>
1001.00	Postcheck/Postkonto	43'000.39		15'557.73	27'442.66
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>4'296'290.31</b>		<b>1'360'929.54</b>	<b>2'935'360.77</b>
1002.01	Bank OKB 01-30-009079-02 Unternehmerto	56'630.10	141'123.34		197'753.44
1002.02	Bank OKB 01-30-330573-00 SK/Depositenkonto 103.185-125	3'770'935.00		1'400'604.90	2'370'330.10
1002.03	OKB 01-30-311938-04 HF SK/Depositenkonto 103.185-126	47'900.00			47'900.00
1002.04	Privatkonto OKB 01-30-505542 Mietzinskonto	79'063.00	33'029.15		112'092.15
1002.50	Vontobel 44639619.001.001 CHF KK	332'370.21		228'610.03	103'760.18
1002.51	Vontobel 44639619.001.002 EURO KK	7'582.00	92'947.29		100'529.29
1002.53	Vontobel 44639619.001.004 JPY KK	1'810.00	1'185.61		2'995.61
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>26'783.20</b>	<b>98'730.75</b>		<b>125'513.95</b>
1012.00	Steuerforderungen	64'291.49	100'328.65		164'620.14
1012.01	Wertberichtigungen Steuerforderungen	-37'508.29		1'597.90	-39'106.19
<b>1014</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>15'798.17</b>	<b>5'940.26</b>		<b>21'738.43</b>
1014.00	Verrechnungssteuer	15'798.17	5'940.26		21'738.43
<b>1020</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>1'267'888.40</b>		<b>6.33</b>	<b>1'267'882.07</b>
1020.08	Raiffeisen Sparkonto 10873.01	516'755.60	41.67		516'797.27
1020.09	Raiffeisen Kontokorrent 10873.20	751'132.80		48.00	751'084.80
<b>1030</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>362'887.35</b>		<b>358'289.80</b>	<b>4'597.55</b>
1030.00	Aktive Rechnungsabgrenzung	362'887.35		358'289.80	4'597.55
<b>1070</b>	<b>Erneuerungsfonds</b>	<b>14'478.95</b>	<b>493.14</b>		<b>14'972.09</b>
1070.10	Erneuerungsfonds Heizung Kirche Alpnach	10'599.29	645.22		11'244.51
1070.20	Erneuerungsfonds Heizung Haus 19	2'449.77	169.80		2'619.57
1070.30	Erneuerungsfonds Haus 19 allgemein	1'429.89		321.88	1'108.01
<b>1075</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>7'771'048.00</b>	<b>457'309.92</b>		<b>8'228'357.92</b>
1075.00	Finanzanlagen Vontobel (ehemals Notenstein)	7'126'321.44	1'649'125.29		8'775'446.73
1075.01	Kumulierte Wertveränderung Portfolio Vontobel	644'726.56		1'191'815.37	-547'088.81
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>2.00</b>	<b>4'790'000.00</b>		<b>4'790'002.00</b>
1080.00	Grundstücke im Baurecht	2.00	3'870'000.00		3'870'002.00
1080.01	Landwirtschaftsland	0.00	610'000.00		610'000.00
1080.02	Baurecht Chiewigenmatt 19	0.00	310'000.00		310'000.00
<b>1084</b>	<b>Gebäude</b>	<b>946'000.00</b>			<b>946'000.00</b>
1084.00	EFH Chiewigenmatt 19	946'000.00			946'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2.00</b>	<b>2'411'095.80</b>		<b>2'411'097.80</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>0.00</b>	<b>2'160'000.00</b>		<b>2'160'000.00</b>
1400.10	Grundstücke	0.00	2'160'000.00		2'160'000.00
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
1404.10	Hochbauten	2.00	5'628'773.00		5'628'775.00
1404.11	Wertberichtigung übrige Hochbauten	0.00		5'628'773.00	-5'628'773.00
<b>1407</b>	<b>Anlagen in Bau</b>	<b>0.00</b>	<b>251'095.80</b>		<b>251'095.80</b>
1407.00	Anlagen in Bau / Begegnungszentrum	0.00	251'095.80		251'095.80
	<b>Gesamtaktiven</b>	<b>14'745'281.52</b>	<b>6'029'160.92</b>		<b>20'774'442.44</b>

Es werden keine Fragen gestellt.

### **c) Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnungen**

Marco Halter präsentiert den Revisorenbericht. Er bemerkt am Rande, dass sich die Aktienlage in näherer Zukunft wieder erholen soll. Die Rechnung wurde geprüft und für korrekt befunden. Er beantragt die Entlastung zu Handen des KGR zu erteilen.

**Es werden keine Fragen gestellt.**

**Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.**

Hansueli Kessler bedankt sich bei Silvia Röthlin und Fritz Hostetmann für die saubere Buchführung.

## **4. Wahlen**

### **a) Wahl des Präsidiums für ein Jahr**

Doris Ming, bisheriges Mitglied des Kirchgemeinderates, stellt sich als Präsidentin des Kirchgemeinderates zur Verfügung. Der Kirchgemeinderat unterstützt diese Wahl und empfiehlt zur Annahme.

**Gewählt wird einstimmig Doris Ming.**

### **b) Wahl des Vizepräsidiums für ein Jahr**

Jürg Rothenbühler stellt sich für ein weiteres Jahr als Vizepräsident des Kirchgemeinderates zur Verfügung. Der Kirchgemeinderat unterstützt diese Wahl und empfiehlt zur Annahme.

**Jürg Rothenbühler wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Vizepräsident des Kirchgemeinderates gewählt.**

### **c) Ersatzwahl/en Mitglied/er Kirchgemeinderat**

Tania Durrer und Hans Dieter Räbel werden einstimmig gewählt.

Die beiden abtretenden Räte Irene Glanzmann und Hansueli Kessler werden gebührend verabschiedet.

### **6. Fristgerecht eingereichte Anträge.**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

### **7. Anfragen und Mitteilungen**

Feedback von Kurt Eisenhut: Er bedankt sich für den abwechslungsreichen Chilebrief. Was ihn sehr freut ist, dass der Chilebrief nicht mehr foliert versendet wird.

**Schluss der Kirchgemeindeversammlung um 21:15 Uhr.**

Sarnen, 13. September 2023

Karin Furger  
**Kirchgemeinderätin**